

Trägerverein für die offene Jugendarbeit der Stadt Bern



Jugendarbeit Bern-West

Infothek, Bümplizstrasse 88p
SchülerInnenreff Tscharnergut
Jugendräume Bethlehemacker



Angebot Jugendarbeit Bern-West

- **Begleitung / Animation**

Treffs; Jugendkultur (Theater, Tanz, Musik); Sport

- **Information / Beratung**

Infothek; Kontaktperson für Jugendliche mit Migrationshintergrund; Projekte Berufswahl + Lehrstellensuche; Angebote für Schulklassen

- **Entwicklung / Fachberatung**

Themenspezifische Arbeitsgruppen; Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen

Angebot Infothek

- Anlaufstelle im Quartier
- Unterstützung und Begleitung bei der Lehrstellensuche (unabhängig von Alter und Schulabschluss)
- Begleitung beim Kontakt zu anderen Fachstellen
- Zugang zu anderen Angeboten der Jugendarbeit (Training Schlüsselkompetenzen)
- Computerarbeitsplätze, Infrastruktur, Material (Papier, Mäppli, Briefmarken etc.), Dokumentation zum Thema

Angebot Infothek

für Bezugspersonen (Eltern)

- Zugang zum Angebot der „Kontaktperson für Jugendliche mit Migrationshintergrund“ Qazim Hajzeraj (kulturelle Übersetzung und Fachberatung)
- Informationsveranstaltungen für Eltern
- Kontinuierlicher Kontakt zu Schlüsselpersonen im Quartier



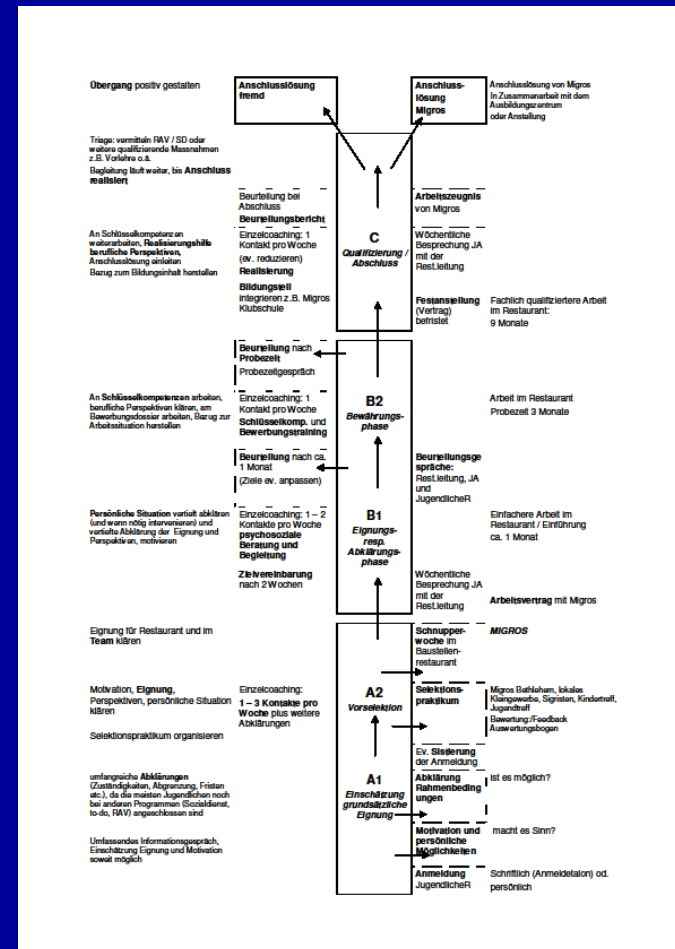




Evelyne Grieb, Martin Boos, Annkatrin Graber
Azad Süsem, Qazim Hajzeraj, Devrim Bag (nicht mehr im Team)

Begleitung von Jugendlichen im Rahmen des Projekts Westside

- Begleitungen werden nach demselben Konzept von Jugendarbeitenden des TOJ und der ref. Kirchgemeinde Bethlehem übernommen.
- Die fachliche Unterstützung der Restaurantleitung und des Teams im Restaurant liegt bei der Jugendarbeiterin der ref. Kirchgemeinde Bethlehem.



„Ich finde es war eine sehr gute Erfahrung die ich im Bausstellenrestaurant und im Migros Restaurant Westside gemacht habe. Ich habe gesehen wie die richtige Arbeitswelt ist und ich habe viel gelernt über die Gastronomie wie u.a über das Buffet, den Office Bereich und die Küche. Für mich persönlich hat mir dieses Praktikum sehr viel gebracht, ich habe mich weiterentwickelt und bin selbständiger geworden.

Der TOJ, vor allem meine Coachinnen Evelyne Grieb und ihre Praktikantin Ramona De Lorenzi haben mich sehr unterstützt und ich konnte immer zu ihnen gehen und offen reden. Wir haben gut miteinander gearbeitet und sie sind auf meine Wünsche eingegangen und haben mich unterstützt darin, was ich wirklich gerne beruflich machen möchte. Was ich gut fand war das sie sich viel mühe gaben, dass ich viel beworben und angerufen habe und das ich nicht aufgab. Toll fand ich auch das sie auch während meiner Abwesenheit recherchiert haben wo es offene Lehrstellen gibt.

Ich bin dankbar, dass sie mir diese Chance gegeben haben und an mich geglaubt haben.“